



1

RundBrief (10/2025)

Regionalbüro Münster und das westliche
Münsterland

vom 14.10.2025

Inhalt des Rundbriefs

⌚ Save the Date: Münsteraner Abend-Gespräche	1
⌚ Videoreihe: „Am Lebensende“ - in DGS und verständlicher Sprache.....	2
⌚ Bewegt durch den Tag - eine Anleitung für tägliche Bewegungsübungen.....	2
⌚ Angehörige von Menschen mit Demenz - Forschungsergebnisse und Perspektiven....	2
⌚ Stellungnahme des DZA zur möglichen Streichung des Pflegegrads 1	3
⌚ Pflegende Angehörige - die zentrale Stütze des deutschen Pflegesystems	3
⌚ Alzheimer-Telefon NRW jetzt mit ukrainischer Beratung.....	3
⌚ Umfrage zur Belastung von pflegenden Angehörigen	4
⌚ Dokumentarfilm: „Eine zärtliche Revolution“ im Cinema Münster.....	4
⌚ Termine und Veranstaltungen	4

Save the Date: Münsteraner Abend-Gespräche

Unter dem Motto „Hätte ich das eher gewusst!“ findet am 20. November 2025 der zweite Informationsabend des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Münster und das westliche Münsterland statt. Von 18.00 bis 19.30 Uhr erhalten Sie Informationen zum Thema „Leistungen der Pflegeversicherung“. Der Vortragsabend richtet sich an Betroffene, Pflegende Angehörige und an alle interessierten Bürger:innen. Im Anschluss an den Vortrag bleibt genug Zeit für Fragen und Austausch.

Das Abend-Gespräch findet statt in den Räumlichkeiten des Regionalbüros, Achtermannstr. 11, 48143 Münster. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie [im Veranstaltungskalender des Regionalbüros Münster](#).



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

PKV
Verband der Privaten
Krankenversicherung

Videoreihe: „Am Lebensende“ - in DGS und verständlicher Sprache

Das Kompetenzzentrum Hörschädigung im Alter der Regionalbüros für Alter, Pflege und Demenz NRW hat eine Videoserie gestartet zum Thema: „Am Lebensende“. Die Videos werden auf YouTube veröffentlicht und sind für alle Interessierten und Betroffenen zugänglich.

Den Auftakt dieser Reihe bildet ein Interview mit Frau Dr. Eva Reumkens aus der Klinik für Palliativmedizin der Kliniken Essen-Mitte über das Thema „Was ist Palliativmedizin?“.

Das Gespräch wurde begleitet von der Gebärdensprachdolmetscherin Kira Knühmann-Stengel und am Ende des Videos werden verschiedene Fachbegriffe in verständlicher Sprache erklärt.

Über diesen [Link](#) finden Sie das Interview auf YouTube.

Bewegt durch den Tag - eine Anleitung für tägliche Bewegungsübungen

Wer sich bewegt, tut seiner psychischen und körperlichen Gesundheit etwas Gutes. Die neue Broschüre „Bewegt durch den Tag“ des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Bergisches Land möchte dazu beitragen, das Bewusstsein für die eigene individuelle Bewegung zu stärken. Die Broschüre beinhaltet 24 konkrete Übungen, um unter Anleitung, allein oder spielerisch in Begleitung aktiv zu werden.

Die Broschüre richtet sich sowohl an pflegende Angehörige als auch an Pflege- und Betreuungskräfte und ist über die Mediathek der Regionalbüros kostenfrei verfügbar.

[Hier](#) können Sie sich die Broschüre ansehen und runterladen.

Angehörige von Menschen mit Demenz - Forschungsergebnisse und Perspektiven

Aus der Reihe: „Versorgungsstrategien für Menschen mit Demenz“ des Verlags Beltz Juventa ist 2025 ein neues Buch erschienen mit Forschungsergebnissen und Perspektiven in der Unterstützung von Angehörigen von Menschen mit Demenz.

Das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. und die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. haben diesen Band im Rahmen der Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie entwickelt und herausgegeben. Das Buch gibt einen Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse und evidenzbasierte Unterstützungsansätze. Zudem werden Handlungsempfehlungen formuliert, die wichtige Impulse für zukünftige sozial- und gesellschaftspolitische Programme liefern.

Das Buch wendet sich an interessierte Angehörige und Fachkräfte. Das broschierte Buch ist für 78€ erhältlich direkt beim [Beltz Verlag](#). Es gibt darüber hinaus eine kostenlose E-Book-Version, den Link zum Download finden Sie [hier](#).



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

 PKV
Verband der Privaten
Krankenversicherung

Stellungnahme des DZA zur möglichen Streichung des Pflegegrads 1

3

„Mit der Pflegereform 2017 wurde die bisherige Einstufung von Menschen mit Pflegebedarf reformiert. Die damals bestehenden Pflegestufen wurden durch fünf Pflegegrade ersetzt. Ziel der Reform war es, dass nicht nur körperlich eingeschränkte Menschen Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung haben, sondern auch Menschen mit psychischen oder kognitiven Einschränkungen. Deshalb galt die große Pflegereform und die Einführung von fünf Pflegegraden 2017 als wichtige Errungenschaft. Nun hat die Bundesregierung eine mögliche Streichung des Pflegegrads 1 ins Spiel gebracht. Das wäre eine Abkehr von dem gegangenen Schritt und würde insbesondere Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen hart treffen.“

Die ganze Stellungnahme des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA) finden Sie [hier](#).

Pflegende Angehörige - die zentrale Stütze des deutschen Pflegesystems

Gegen 5,7 Millionen Menschen gelten als pflegebedürftig und erhalten Leistungen aus der sozialen Pflegeversicherung. Ziel der Pflegeversicherung ist es, pflegebedürftigen Menschen zu ermöglichen, dass sie möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung leben können.

Momentan werden ca. 86 Prozent der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten, in Privathaushalten – überwiegend durch An- und Zugehörige – unterstützt und gepflegt.

Die Bedeutung dieser informellen Pflege durch An- und Zugehörige hat seit Einführung der Pflegeversicherung im Jahr 1995 deutlich zugenommen und wird vermutlich weiter ansteigen. Die Situation der privaten Pflegehaushalte und ihre finanziellen, zeitlichen und gesundheitlichen Herausforderungen sind in politischen Debatten selten ein Thema.

Dieser hier verlinkte Wochenbericht des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) ermöglicht ein umfassendes Bild der informellen Pflege in Deutschland. Die Untersuchung unter Verwendung von Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) wurde gemeinsam von Wissenschaftler:innen des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA) mit Kolleg:innen des DIW Berlin und der Universität Dortmund durchgeführt.

Weitere Informationen und den ganzen Bericht finden Sie [hier](#).

Alzheimer-Telefon NRW jetzt mit ukrainischer Beratung

Die Alzheimer Gesellschaft NRW erweitert ihr Angebot um telefonische Beratungen in ukrainischer Sprache. Das Angebot richtet sich an Ratsuchende, pflegende Zu- und Angehörige und an Betroffene in NRW, die Fragen haben zum Thema Demenz oder sich Beistand und Unterstützung wünschen.



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

 PKV
Verband der Privaten
Krankenversicherung

Einen ausführlichen Flyer mit allen wichtigen Informationen zu dem neuen Beratungsangebot gibt es [hier](#). Und ein Lesezeichen zum Herunterladen finden Sie über diesen [Link](#).

Umfrage zur Belastung von pflegenden Angehörigen

„Bei jedem dritten pflegenden Angehörigen leidet die Psyche“

Das Meinungsforschungsinstitut Yougov hat im Zeitraum vom 27. August bis zum 3. September 2025 1.026 pflegende Angehörige ab 25 Jahren befragt zu den emotionalen und körperlichen Belastungen durch die Begleitung von pflegebedürftigen Angehörigen.

4 Die Umfrage ist repräsentativ für die pflegenden Angehörigen in dieser Altersgruppe in Deutschland und die Ergebnisse sind überblicksartig in folgendem [Artikel](#) zusammengefasst.

Dokumentarfilm: „Eine zärtliche Revolution“ im Cinema Münster

Am 17. November 2025 zeigt das Programm-Kino Cinema (Warendorfer Str. 45, 48145 Münster) um 16:30 Uhr in Kooperation mit AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen und AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e.V. den Film „Eine zärtliche Revolution“. Der Dokumentarfilm der Regisseurin Annelie Boros zeigt anhand von fünf verschiedenen Menschen, wie Care-Arbeit durch liebevolle Zusammenarbeit zu einem ganz neuen Konzept werden kann. „Was wäre, wenn Fürsorge nicht Ausnahme, sondern gesellschaftlicher Standard wäre?“

Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit für Gespräche. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist bis zum 14. November möglich unter: sekretariat-gf@awo-msl-re.de. Weitere Informationen zum Film und den Trailer finden Sie auf der Homepage vom [Cinema](#).

Termine und Veranstaltungen

21.10.2025

Gemeinsam sind wir stark – Selbsthilfegruppe Demenz
(Alzheimer Gesellschaft e.V., Münster)
[Weitere Informationen](#)

22.10.2025

Fortbildung für Beratende „Warum lachst Du, wenn ich weine“
(Angehörigen- und Demenzberatung e.V., Online)
[Weitere Informationen](#)

24.10.-23.11.2025

Schulung: „Expertise und Ehrenamt...mit Freude begleiten“
(Gerontopsychiatrisches Zentrum, Münster)
[Weitere Informationen](#)



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

 PKV
Verband der Privaten
Krankenversicherung

- 25.10.2025** **Festakt: 20-Jahre Alzheimer Gesellschaft e.V. Kreis Coesfeld**
 (Alzheimer Gesellschaft e.V. Kreis Coesfeld, Nottuln)
[Weitere Informationen](#)
- 04.11.2025** **Vortrag: Wohnen im Alter**
 (Kreis Borken, Online)
[Weitere Informationen](#)
- 04.11.2025** **Infoveranstaltung „Weiterbildung zur Betreuungskraft“**
 (Kolping Akademie, Online)
[Weitere Informationen](#)
- 05.11.2025** **„Meine Demenz und wir“**
 (Gerontopsychiatrisches Zentrum, Münster)
[Weitere Informationen](#)
- 05. + 06.11.2025** **Pflegekurs für Pflegende Angehörige**
 (Caritas, Borken)
[Weitere Informationen](#)
- 10.-12.11.2025** **Bildungsurlaub für pflegende und betreuende Angehörige**
 (Familienbildungsstätte einsA, Dülmen)
[Weitere Informationen](#)
- 12. - 26.11.2025** **Demenzkurs für Pflegende Angehörige**
 (Herz-Jesu-Krankenhaus, Münster)
[Weitere Informationen](#)
- 13.11.2025** **Fortbildung „Back- und Kochangebote im Advent“**
 (Familienbildungsstätte EinsA, Dülmen)
[Weitere Informationen](#)

Termine zur **Qualifizierung (AnFöVO)**, **Pflege- und Demenzkurse (zzgl. Nachbarschaftshilfe)** sowie **weitere Veranstaltungen** finden Sie auch auf der [Website unseres Regionalbüros](#).



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
 Tel.: 0251 981689 23340
 E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
 Gesundheit und Soziales
 des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
 DER PFLEGEKASSEN

 **PKV**
 Verband der Privaten
 Krankenversicherung